



Sexualpädagogische Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Landkreis Harz

Arbeitsgrundlage - Informationen

Organisatorische Voraussetzungen

- Zur Organisation ist die Benennung eines festen Ansprechpartners für das Projekt erforderlich

Vorabgespräch

- notwendig

Materielle Ausstattung

- Klassenraum mit Tafel, Stuhlkreis
- geschützter Rahmen/ kein Durchgangsraum, um Störungen und Unterbrechungen vorzubeugen- Schaffung einer Atmosphäre des Vertrauens
- (Themenbezogen sind Laptop, Beamer, Lautsprecher und gegebenenfalls Internetzugang bereitzustellen)

Personelle Ausstattung

- Das Bestreben im Einsatz von 2 Referent*innen pro Projekt
- Qualifikation: Ausbildung im päd/. psycholog. Bereich
- Pädagogische Freiheit- Methoden werden von den Referenten ausgewählt
- Methodisch. didaktische Grundlagen der sexualpädagogischen Arbeit sind handlungsleitend

Zielgruppe:

- Klassenstufe 4-10
- Geschlechtsspezifische Arbeit- Jungen und Mädchen arbeiten getrennt

Gruppenstärke

- 12 Teilnehmer- andere Optionen **bitte nur** in Absprache mit den Referent*innen

Zeitrahmen

- Der Zeitlicher Rahmen wird gemeinsam für das Projekt festgelegt, der Richtwert liegt bei 3-5 Unterrichtsstunden

Schweigepflicht

- wird gewährleistet



Freiwilligkeit

- Den Kindern und Jugendlichen wird die Gewährleistung einer freiwilligen Teilnahme zugesichert.
- Diejenigen, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen möchten, werden zwischenzeitlich seitens der Einrichtung/ Schule betreut.
- Die Schüler müssen im Vorfeld über die Thematik informiert werden. Sie haben dadurch Zeit, sich vorzubereiten oder darüber nachzudenken, welche Fragen bearbeitet werden sollten. Des Weiteren bekommen sie Gelegenheit, über ihre Teilnahme zu entscheiden.
- Wir bitten darum, (falls bekannt), uns im Vorfeld zu informieren, ob Schüler*Innen problematischen Erfahrungen wie Belästigung, Grapschen, Peinlichkeiten und bzw. übergriffigem Verhalten ausgesetzt waren (direkt und indirekt)
- Kenntnisse zum Wissenstand der Schüler*innen werden im Vorgespräch ermittelt.

Elterninformation/Elternabende

- Lehrkräfte/ Sozialarbeiter/ Betreuer informieren bitte die Eltern über geplante sexualpädagogischen Unterrichtsvorhaben/ Projektarbeit im Vorfeld.
- Den Eltern soll Gelegenheit gegeben werden, sich geplante Inhalte und den Einsatz vorgesehener Medien erörtern zu lassen. Dabei ist es sinnvoll, wenn sich die Lehrkräfte und die Eltern auf zu erwartende Fragestellungen vorbereiten, damit sie unbefangen, sachlich und angstfrei über Geschlechtervielfalt und Sexualität sprechen können. Damit werden auch die Eltern ermutigt, in häuslicher Atmosphäre individuell mit ihren Kindern Fragen zur Sexualität zu besprechen.
- Wir bieten bei Bedarf entsprechende Elternabende an.

Anmerkung:

- Wir bitten um Verständnis, dass Lehrer während der Veranstaltung nicht anwesend sein können.
- Informationen über Inhalte, Materialien, Konzepte und Fragen im Allgemeinen können im Vorgespräch beantwortet werden.
- Die Vorstellung der Arbeit in Teambesprechungen, Lehrerversammlungen ist möglich. Methodische Schulungen bzw. die Vorstellung unseres Projektes können gerne organisiert und durchgeführt werden

Pausenorganisation

- Pausen teilen wir gerne individuell ein, versuchen aber, dem normalen Schulrhythmus zu folgen. (Entsprechende Verschiebungen werden mit den Lehrern abgestimmt, um den normalen Schulablauf nicht zu stören und gegebenenfalls die Aufsicht der Schüler zu gewährleisten.



Kosten

- Generell sind die Angebote kostenfrei. Wenn Co- Referent*tinnen benötigt werden, fallen Fahrtkosten innerhalb des Landkreises bzw. eine Pauschale ca. 1,00 EUR -2,00 EUR Euro pro Teilnehmer

Inhalte

Die Inhalte entsprechen den Grundsätzen schulischer Sexualerziehung an allgemein- und berufsbildenden Schulen im Land Sachsen- Anhalt

- Das Projekt orientiert sich weitestgehend individuell an die Fragestellung der jeweiligen Gruppe
- Die Fragestellungen werden in entsprechende Themenkomplexe eingeteilt und mit den Teilnehmenden abgestimmt

Schwerpunkte sind alters- und geschlechtsbedingt unterschiedlich

Beispiele:

- Vermittlung grundlegender Kenntnisse zur körperlichen Entwicklung in der Pubertät
- Körper und Gesundheit
- Die erste Liebe
- Was mir wichtig ist....
- Gemeinsam verhüten, Verhütungsmethoden
- Hilfe bei Pech und Pannen
- Meine Rechte
- Das 1. Mal
- „Himmelhoch jauchzend- zu Tode betrübt...“....die zu bewältigende Entwicklungsaufgaben
- Mädchensachen, Jungenfragen
- Erotik und Pornografie, wieso gibt es so was?
- Meine Grenzen, deine Grenzen
- Wenn ich nicht mehr weiter weiß oder wohin, wenn es brennt? Beratung und Hilfe
- Gender
- Sexuell übertragbare Krankheiten

Materialien

- Als Informationsmaterialien werden Broschüren der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) genutzt. Deren Inhalte bilden die Basisinformationen, die vermittelt werden.